



Treffen Dortmunder Friedensforum am Mittwoch, den 22. Februar 2023

Protokoll

(erstellt von Gabi Brenner)

Teilnehmerinnen: Cornelia, Doro, Elke, Gabi, Hanne, Helmut, Irmela, Johanna, Przem, Reinhard, Stefanie, Tine, Wolfgang

TOP 1 Informationen zur Veranstaltung mit Andreas Zumach am 23. Februar

Cornelia wird die Veranstaltung moderieren.

Sie hat über die Schwierigkeiten berichtet, die es im Vorfeld mit dem Leiter des Keuning-Hauses gab. Weil er nicht sicher ist, ob es sich bei dem Referenten um einen Antisemiten handelt, besteht er darauf, dass der hauseigene Sicherheitsdienst vor Ort ist und von uns bezahlt wird. Obwohl uns das empört, ist uns das Zustandekommen der Veranstaltung so wichtig, dass wir uns darauf einlassen wollen.

TOP 2 Aktionen im Zusammenhang mit dem 1. Jahrestags des Ukrainekriegs

Die Menschenkette zwischen Münster und Osnabrück am 24. Februar und unsere gemeinsame Fahrt dorthin wurde noch einmal vorgestellt. In dem Zusammenhang hat Hanne auf einen Zeitungsartikel aus einer Münsteraner Zeitung hingewiesen, in dem das breite Spektrum der Teilnehmenden deutlich wird. Auch die Oberbürgermeister der beiden Städte werden dabei sein, wahrscheinlich auch viele UkrainerInnen.

In Dortmund wird es am 24. eine von ukrainischen Gruppen, der SPD, der CDU, den Grünen, dem DGB, Verdi, der evangl. Kirche u.v.a.m. unterstützte Kundgebung zur Solidarität mit der Ukraine geben ab 18.30 Uhr auf dem Friedensplatz. Irmelas Vorschlag vorher in der Innenstadt viele der kleinen Aufkleber, die sie bei der Friedenskooperative bestellt hat, anzubringen, ist von allen positiv aufgenommen worden. Damit soll sichtbar sein, dass es um Verhandeln statt Schießen, um Frieden schaffen ohne Waffen usw. geht.

Auf die hoffentlich große Friedensdemonstration am 25. in Berlin und auf die Demonstration in Köln am gleichen Tag ist hingewiesen worden.

TOP 3 weitere Aktivitäten

Unsere Mahnwachen werden auch im März fortgesetzt.

Ab Mitte März gibt es die Werbematerialien für den Ostermarsch. Die Sachen zu verbreiten wird eine wesentliche Aufgabe in den nächsten Wochen sein.

Über die Aufgabenverteilung am Ostermontag und am Karfreitag bei der Bittermark Gedenkveranstaltung werden wir uns über Mail und beim nächsten Treffen am 29. März verständigen.

Hanne hat über den Mahngang am Karfreitag Vormittag auf dem internationalen Friedhof berichtet und gebeten, dass einer von uns dort spricht und aufruft, sich am Ostermarsch zu beteiligen. Viele Jahre lang hat das Willi Hoffmeister gemacht.

Am 17. April unterstützen wir eine Veranstaltung von Attac zum Thema Frieden und Klimakatastrophe. Angelika Claussen von der IPPNW wird dort referieren.

Die nächste eigene Veranstaltung des Friedensforums wird es Anfang Juni geben und zwar zum Thema Syrien und die Auswirkungen der Sanktionen dort. Referentin ist Karin Leukefeld, die als Journalistin dort arbeitet. Wenn möglich soll dann auch eine Ausstellung mit Wandteppichen gezeigt werden, die traditionell von syrischen Frauen hergestellt werden und jetzt auch das Thema Krieg behandeln.

TOP 4 Thema unseres nächsten Treffens

Im Verlauf der Diskussion über die TOP 1-3 sind wir immer wieder auf die Frage gestoßen, wie wir uns rechten bzw. nach rechts offenen Gruppierungen gegenüber verhalten, die in der Friedensbewegung aktiv sind.

Stefanie und Doro berichteten über ihre Erfahrungen bei einer Düsseldorfer Demonstration, wo sie konfrontiert waren mit Antifaaktivisten, die sie beschimpften, sie würden mit AfD, NPD und der Basis gemeinsame Sache machen.

Hanne hat die Probleme der Friedensbewegung vor ungefähr 10 Jahren mit der sogenannten neuen Friedensbewegung um Ken Jebsen u.a. dargestellt.

Wir haben uns darauf verständigt, dass wir entsprechend vorbereitet bei unserem nächsten Treffen über das Thema sprechen und mehr Klarheit gewinnen wollen.

Irmela hat auf ein Webinar verwiesen, das Attac am 1. März anbietet und bei dem es um rechte Einflussnahme auf die Friedensbewegung geht.

Alle wurden aufgefordert Ideen für ein neues Transparent beizusteuern und unsere Webseite zu kommentieren, was ist da gut, was sollte geändert werden.